

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 15

2. September 2016

26. Jahrgang

Jenseits von Monstern und Halloween



AUCH OHNE GRUSELMÄRCHEN gibt es auf Burg Frankenstein Spannendes zu erzählen, die wahre Geschichte nämlich, so der Geschichtsverein Eberstadt in seiner Pressemeldung an diese Zeitung. Seit zehn Jahren lädt der Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zu Burgführungen ein, und jedes Jahr gibt es neue Dinge zu erzählen, zumal die Forschung rund um die Burgruine Frankenstein ständig voranschreitet und permanent Neues entdeckt. Zum „Tag des Denkmals“ am 11. September gibt es ab 13 Uhr kostenlose

Burgführungen zu jeder vollen Stunde. Dr. Erich Kraft, Eberstädter Historiker, klärt auf über die Baugeschichte der Burg und über das uradelige Geschlecht derer von und zu Frankenstein. Auch einige Monsterlegenden werden erwähnt, die, so der Geschichtsverein, mit der Burg Frankenstein rein gar nichts zu tun haben, sondern lediglich geschäftstüchtige Erfindungen sind. Außerdem wird eine kleine Ausstellung mit einem Burgmodell aus dem Jahr 1550 gezeigt, ergänzt mit Erläuterungen zur Burrgeschichte.

(Bild: Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

www.kleinstauber-immobilien.de
Fachgerechte Beratung durch unsere Bauingenieurin
leistungsstark · zuverlässig · kundenfreundlich
KLEINSTEUBER
immobilien GmbH
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

AUS DEM WACHBUCH

Raubüberfall auf Getränkelieferanten

EBERSTADT (ots). Am frühen Samstagmorgen (27.08.) wurden zwei Getränkelieferanten eines Lieferservices in die Eberstädter Straße „In der Kirchentanne“ bestellt. Als die beiden Lieferanten um 3.25 Uhr eintrafen, wurden sie von drei Männern erwartet. Ein Lieferant wurde unvermittelt mit Faustschlägen attackiert, die Mittäter raubten derweil eine Geldbörse sowie drei Flaschen Schnaps und eine Flasche Cola. Der Geschädigte erlitt Gesichtsverletzungen und begab sich im Anschluss selbstständig in ärztliche Behandlung. Die Räuber flüchteten zu Fuß in Richtung Weidigweg und werden wie folgt beschrieben: Zwei männliche Schwarzafrikaner, der dritte Täter soll ein nordafrikanischer Phänotyp gewesen sein. Alle drei Personen waren geschätzt 20 Jahre alt und sind von muskulöser Statur.

www.wir-machen-drucksachen.de

Großes Gala-Konzert im Ernst-Ludwig-Saal

EBERSTADT (ng). In der Konzertreihe der „Da Ponte Stiftung“ findet der nächste Galaabend unter dem Motto „Lebe, liebe, lache“ am 17. September um 20 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt, Schwanenstraße 42, statt. Mitwirkende sind: Marina Zubko (Sopran), Alexander York (Bariton), Kristina Boos (Klavier), das Devienne Ensemble unter der Leitung von Horst Willand, das Männerquartett „Harmonie 1889 Eberstadt“ zusammen mit dem Männerchor von Rot-Weiß Darmstadt unter der Leitung von Alfred Lückner, sowie die Chorgemeinschaft Hummetroth-Oberklingen unter der Leitung von Frank Karg. Die Moderation des Abends liegt in den bewährten Händen von Emil Geißler. Karten: 12,00 Euro. Vorverkauf: Bezirksverwaltung Eberstadt oder an der Abendkasse.

IG Eberstädter Vereine e.V. unterwegs im Schwarzwald

EBERSTADT (ng). Am letzten Samstag im Juli hatte die IG Eberstädter Vereine e.V. zu ihrem jährlichen Ausflug eingeladen. Mit 50 Teilnehmern ging die Reise per Bus in den nördlichen

tagseinkehr fuhr man an der Schwarzenbachtalsperre vorbei zu einem kleinen Spaziergang rund um den Mummelsee und weiter Richtung Oppenau zur Klosteranlage Allerheiligen und den gleichnamigen Wasserfäll-

und späteren Chorherrenstifts Allerheiligen (1195-1803) auf einem kurzen Rundgang näher erkundeten. Im angrenzenden Restaurant „Klosterhof“ trafen sich alle wieder zur Schlusseinkehr, bevor man sich durch das

Schadstoffmobil unterwegs im Mühlthal

MÜHLTAL (ng). Ein Fall für die Abgabe am Schadstoffmobil sind Reste aus Garage, Keller oder Hobbykeller, die – weil giftig oder ökologisch bedenklich – nicht in den Restmüll oder den Ausguss gehören. Dazu zählen zum Beispiel: Lacke, Verdünnern, Imprägniermittel, Holz- und Rostschutzmittel, Ölfilter, Bremsflüssigkeit, Laugen, Säuren, Kleber, Haushalts- und WC-Reiniger, Kalkentferner, Lösungsmittel, Pflanzen- und Insektenschutzmittel, quecksilberhaltige Schalter und Thermometer, Feuerlöscher sowie Altmedikamente. Unterschiedliche Substanzen dürfen auf keinen Fall zusammengeschüttet werden! Bitte beachten Sie auch: Dispersionsfarbe (Wand- und Fassadenfarbe auf Wasserbasis) ist kein Sondermüll, diese gehört eingetrock-

net in die Restmülltonne! Weitere Informationen dazu erteilt gerne das Umweltamt der Gemeinde Mühlthal unter den Telefonnummern 06151/1417-128 oder 06151/1417-129.

STANDPLÄTZE
Nieder-Beerbach
Parkplatz Gemeindezentrum
10.40 - 11.15 Uhr
Frankenhausen
Am Friedhof, 11.45 - 12.15 Uhr
Waschenbach
Feuerwehrgerätehaus
12.45 - 13.15 Uhr
Nieder-Ramstadt
Parkplatz Schloßgartenstraße
13.30 - 14.30 Uhr
Traisa
Parkplatz am Schwimmbad
14.45 - 15.45 Uhr,
Trautheim, Standstreifen
Bushaltestelle Waldstraße
16.00 - 17.00 Uhr

Schloss- und Frankensteiner Straße werden saniert

EBERSTADT (ng). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt erneuert im Rahmen des Deckensanierungsprogramms ab Montag (12. September) die Schloßstraße und die Frankensteiner Straße zwischen der Heidelberger Landstraße und der Ringstraße. Dabei wird im Bereich der Schloßstraße 1 bis 28 und der Frankensteiner Straße 1 bis 17 die schadhafte Asphaltdecke zunächst abgefräst und danach eine neue Deckschicht eingebaut. Die Sanierungsmaßnahmen werden bis voraussichtlich Mittwoch (21.) dauern. Die beiden Straßenabschnitte sind für den Verkehr in dieser Zeit voll gesperrt. Die Gehwege sind hingegen nicht betroffen. Eine Umleitung für den Verkehr wird über die Ringstraße, Seheimer Straße und die Heidelberger Landstraße eingerichtet. Die Gesamtkosten der Bauarbeiten belaufen sich auf rund 68.000 Euro.



Schwarzwald mit Ziel Forbach im malerischen Murgtal. Dort wurde das Wasserkraftwerk Rudolf-Fettweis-Werk der EnBW Kraftwerke AG besichtigt, der neben dem Murgwerk auch das Schwarzbachwerk und das Raunmünzwerk angehören. Während einer Führung, der ein Vortrag mit Powerpoint-Präsentation vorausging, erfuhr man äußerst Interessantes über Lauf-, Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke im regenerativen Kraftwerkspark der EnBW (Energie Baden-Württemberg AG). Nach der anschließenden Mit-

len. Der Wasserfall Allerheiligen ist der größte natürliche Wasserfall des Nordschwarzwaldes und besteht aus sieben Stufen, über die das Wasser des Grindenbaches 66 Höhenmeter überwindend in die Tiefe braust. Die Wassermassen haben eine Schlucht mit teilweise 100 Metern hohen Seitenwänden ins Porphyrgestein gegraben. Die Wanderfreudigen unter den Teilnehmern folgten dem Wasserfall über seitliche Treppengänge und Brücken, während die anderen die Ruinen des ehemaligen Prämonstratenserklösters

imposante Renchtal Richtung Autobahn zur Heimfahrt nach Eberstadt begab.
(Bild: Veranstalter)

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter
Wir setzen uns für Sie ein!
Haus & Grund
Darmstadt
Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

EINLADUNG INFOABEND: WIR SENKEN IHRE ENERGIEKOSTEN - VERSPROCHEN!
Am 15.9.2016 um 18.30 Uhr: „Wärmepumpen im Alt- und Neubau“. Bitte telefonische Anmeldung.
RICHTER
schöner baden
modernes heizen
Hirschbachstraße 70
64354 Reinheim/Georgenhausen
Telefon: 06162/9628-0
www.richter-heizung.de
„Tauschen Sie jetzt Ihre alte Heizungsanlage gegen eine neue und sparen Sie doppelt: durch besonders niedrige Heizkosten und die aktuellen Förderprogramme. Dazu möchten wir Sie gerne persönlich informieren und beraten.“
Ihr Michael Richter

Wann: Sonntag, den 04.09.2016
Beginn um 11 Uhr

Wo: Geibel'sche Schmiede
Da-Eberstadt, Oberstr. 20

Ulrike und Hans Gerhard Knöll
überreichen dem Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. den Inhalt eines Barrique-Fasses voll Wein vom Weingut H. Freiburger aus Heppenheim/Bergstraße

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch
PAPA LEGBA'S BLUESLOUNGE

Für das leibliche Wohl sorgt der Club der Kochenden Männer der Chuchi Philipp Delp Darmstadt-Eberstadt.

Wir freuen uns auf eine weinselige Veranstaltung.
Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

Sportfest der TG Bessungen

Werfen Laufen Springen Fußballtennis
Geschicklichkeit Turnspiele Jonglieren

Wo? TGB-Sportgelände Haardtring 370
Wann? am 3.9.2016 14:00 bis 17:00 Uhr

Essen/Trinken? IST DA! NEIN!

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztswagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

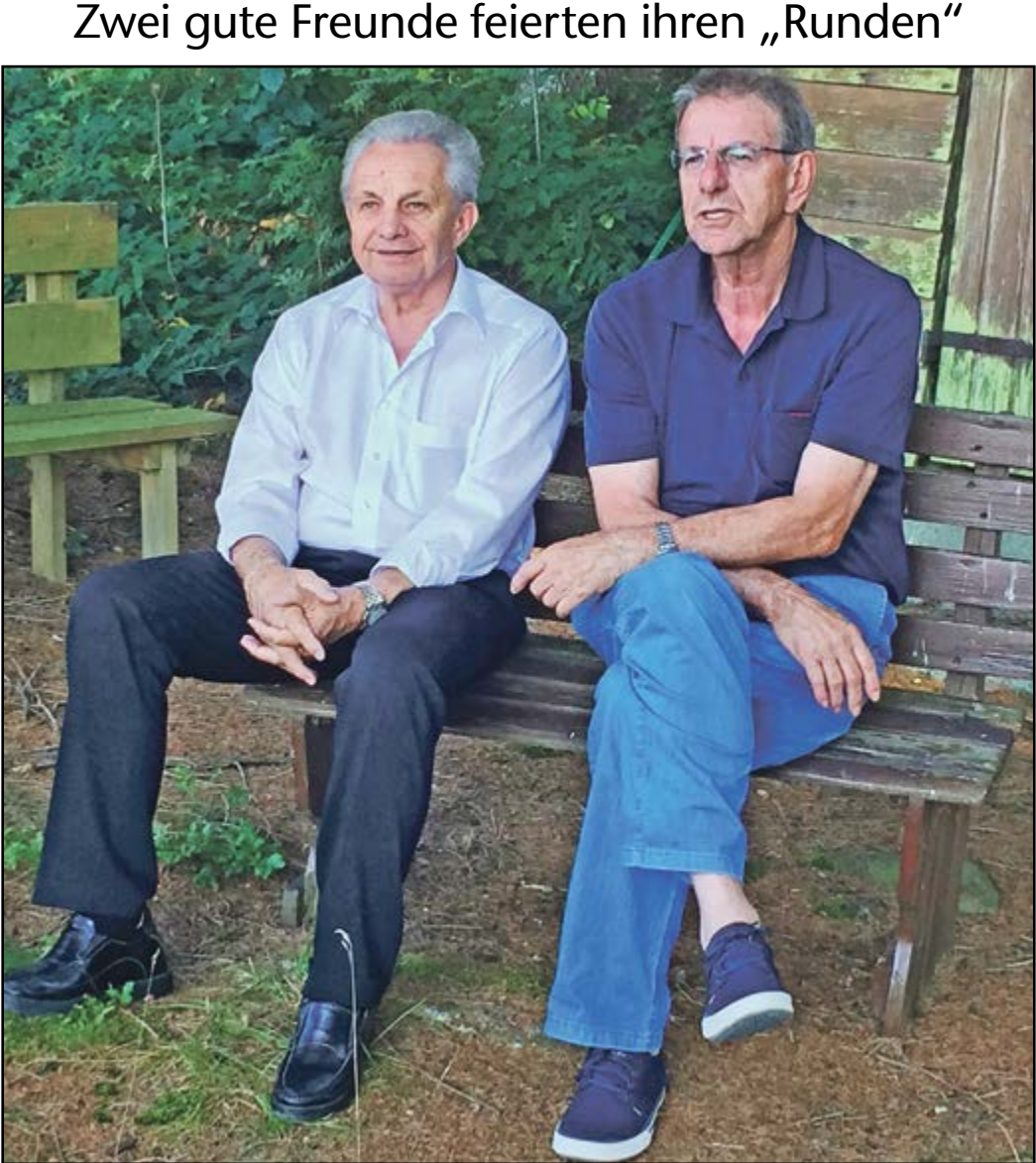
DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE

Naturfriedhof Traisa

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Dienstag-Nachmittag-Kaffee“ laden wir Sie zu einer Informationsfahrt in den Naturfriedhof Traisa ein. Bei einem gemeinsamen Spaziergang lernen Sie den Naturfriedhof kennen und können in Ruhe Ihre Fragen stellen. Von Darmstadt aus fahren wir gemeinsam mit einem Bus zum Naturfriedhof. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten: 0 61 51 - 9 68 10

Datum: 13. September 2016
Beginn: 15 bis 17.00 Uhr

(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de



Zwei gute Freunde feierten ihren „Runden“

BESTE FREUNDE sind sie bereits seit Kindertagen, Günter Löbel (l.) und Charly Landzettel. Gemeinsam in Bessungen groß geworden, die Schulbank in der Wilhelm-Leuschner-Schule gedrückt und alle möglichen Streiche ausgeheckt haben sie ebenfalls zusammen. Ob die beiden dafür auch gemeinsam oder jeder getrennt, anstatt Nachsitzen, im Keller mit dem damaligen Hausmeister Günther Gütke Kohle scheppen mussten, ist nicht überliefert. Fest steht allerdings, dass beide unter anderem lange Zeit die Bessunger Kerb geprägt haben. Charly 18 Jahre lang als legendärer Kerbevadder und der Günter an seiner Seite als dessen Kerb-Adjutant.

Tatsache ist auch, dass sich die beiden Bessunger Freunde niemals aus den Augen verloren haben, obwohl sie mittlerweile über 500 Kilometer voneinander entfernt wohnen. Der eine in Griesheim, der andere im malerischen Bayerwald. Der eine als Inhaber vom „Layout Service Darmstadt“ in Bessungen und der andere als Inhaber des Hotel-Restaurants „Sonnenhof“ in Sonnen. Geburtstechnisch sind die beiden ebenfalls nah beieinander. Im Abstand von drei Tagen erblickten sie im August das Licht der Welt. Raten Sie doch mal, wer der Ältere ist? Sie feierten jedenfalls dieser Tage ihren 70. Geburtstag im großen Kreis ihrer Freunde, Bekannten und Verwandten. Wen wundert, beide „Unruheständler“ sind gerade in Bessungen, aber auch über die Stadtgrenzen hinaus, bekannt wie die „bunten Hunde“. Der Günter lässt kaum eine Gelegenheit aus, „sein“ geliebtes Bessungen zu besuchen und der Charly, ebenfalls „Bessunger aus Leidenschaft“, organisiert alle zwei Jahre eine mehrtägige Busfahrt, voll besetzt mit Bessunger Freunden zum Gegenbesuch in den Bayerwald. Alte Liebe rostet eben nicht.

Wir gratulieren beiden „Bessunger Buben“ ganz herzlich zu ihren runden Geburtstagen und wünschen ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und auch weiterhin viel Freude an Bessungen.

(Bild/Text: Ralf Hellriegel)

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

SEPTEMBER 2016

Freitag, 9. September, 20.30 Uhr
SEVERIN GROEBNER
„Vom kleinen Mann, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf g'schissen hat“

Samstag, 10. September, 20.30 Uhr
IRIS STROMBERGER
„Paarspaltereien“

Freitag, 16. September, 20.30 Uhr
KABBARATZ „Wie geht's uns denn heute? – Das Gesundheitsprogramm“

Samstag, 17. September, 20.30 Uhr
FRANK SAUER
„Mit Vollgas in die Sackgasse“

Freitag, 23. September, 20.30 Uhr
DIE IGELS-BAND
Glenn Frey Memorial Tour 2016

Samstag, 24. September, 20.30 Uhr
SIA KORTHÄUS „Sorgen? Mach ich mir morgen“

Dienstag, 27. September, 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT
„Seichtgeheimnisse“

Freitag, 30. September, 20.30 Uhr
SARAH HAKENBERG
„Struwelpeter reloaded“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2016

16. – 19. September Bessunger Kerb
11. Dezember 7. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2016

16. – 19. September Bessunger Kerb
11. Dezember 7. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Der Bub vom Kuhschwanzack:
Fritz Geiger feiert 90sten Geburtstag

BESSUNGEN (el). Ein echter Bessunger Bub ist Friedrich „Fritz“ Geiger. Geboren ist er am 4. September 1926 westlich des Orangeriegartens, im damals sogenannten „Kuhschwanzack“ an der Ludwigshöhstraße, also inmitten seines geliebten Bessungen.

Und er ist seinem „Dorf“ bis heute treu geblieben, wohnte erst in der Ohly- und dann in der Heinestraße, bis er sich, seiner im Jahr 2009 verstorbenen Frau Annels und seinen beiden Söhnen, Thomas und Achim, im Jahr 1985 ein Haus im Flachs-bachweg baute, in dem er nun seinen runden Geburtstag mit Familie und Freunden feiert.

Sowohl das gesellschaftliche als auch das Vereinsleben von Fritz Geiger spielten sich in Bessungen ab, sein zweites Zuhause war die Bessunger Turnhalle, sein Verein, dem er seit mehr als 80 Jahren angehört – die TG Bessungen. Bei der TGB spielte er Handball und war auch dabei, als die Turnhalle nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wiederaufgebaut wurde und der Verein wieder auflebte. Diverse Vorstandsämter bekleidete er natürlich auch und er ist Gründungsmitglied (und noch der einzig Lebende) der Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb – und als Ernst Bickel zur Rettung des Ausflugsziels Ludwigshöhe aufrief, war Fritz Geiger zur Stelle bei der Gründung der Bürgeraktion Ludwigshöhe. Beide Vereine sind mittlerweile fusioniert und Fritz ist immer noch involviert. Und wenn er nicht gerade in Sachen Ludwigshöhe, Kerb, Brunnebbittfest oder in der Straßenbahn (Tram fahren ist sein neues Hobby) unterwegs ist, freut er sich, etwas mit seinen Enkeln Carla und Niklas zu unternehmen, denn fit ist er immer noch. Herzlichen Glückwunsch.

Charly L.

FRITZ GEIGER
(Bild: Ralf Hellriegel)

Wein in der Schmiede

EBERSTADT (ng). Ein Barrique-Fass mit rheinhessischem Wein wechselt am 4. September ab 11 Uhr in der Geibel'schen Schmiede in Darmstadt-Eberstadt, Oberstraße 20, den Besitzer.

Von Oberbürgermeister a.D. Günther Metzger im Jahre 1997 „ins Rollen gebracht“, ist die alljährliche Weinspende schon zum traditionellen Brauch beim Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. geworden.

In diesem Jahr überreichen Hans Gerhard Knöll, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Eberstädter Weingärtner“ zusammen mit seiner Gattin Ulrike, dem Eberstädter Bürgerverein von 1980 den Inhalt eines Barrique-Fasses Bergstraßeer Wein vom Weingut Freiburger aus Heppenheim.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch „Papa Legba's Blueslounge“ mit handgemachtem Blues „aus dem tiefen Süden Hessens“.

Für das leibliche Wohl sorgt der Club der Kochenden Männer der Chuchi Philipp Delp aus Darmstadt-Eberstadt

Der Vorstand des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. freut sich auf zahlreichen Besuch und eine weinselige Veranstaltung.

Ein gut gekühltes Tröpfchen bei heißen Temperaturen ...

... ließen sich die zahlreichen Weinseligen beim „Gies“ munden. Das Bessunger Weinhaus hatte am 13. August zum traditionellen Hoffest eingeladen. Die gute Stimmung – musikalisch unterstützt durch „Pezi“ – verfolgt darüber hinaus auch noch einen guten Zweck. Der Erlös wird auch in diesem Jahr – bereits zum 10. Mal – dem Arbeiter-Samariter-Bund zugute kommen.

(Bild: Hans-Wilhelm Schambach)

Bei gutem Wetter soll der Große Woog länger geöffnet bleiben

WOOGSVIERTEL (ng). In einem Schreiben an den Bürgermeister Rafael Reißer, zuständiger Dezernent für die Bäder, haben die „Woogsfreunde“ darum gebeten, organisatorische Vorsorge zu treffen, damit es am 1. September nicht zu der von der Stadt angekündigten Verkürzung der Öffnungszeiten am Naturbadese Großer Woog kommt, falls das hochsommerliche, sehr gute Wetter bis Anfang September weiter anhält.

„Der letzte Einlass um 18 Uhr, der Badeschluss um 18.30 Uhr und die Räumung des Bades um 19 Uhr wären zu früh“, so der Vorsitzende der Bürgeraktion Woogsfreunde, Reinhard Cuny, gegenüber dieser Zeitung.

„Dies wird bei sommerlichen Temperaturen zu berechtigten Protesten der Erholung und Erfrischung suchenden Badegäste führen.“ Die Woogsfreunde erwarteten nicht, dass bei Regen und niedrigen Wassertemperaturen die Badeaufsicht in voller Zahl herumsitze. Bei sommerlichem Wetter und hohen Besucherzahlen wäre eine flexible, bedarfsgerechte Verschiebung des Badeschlusses nach hinten gewünscht, meinen die Woogsfreunde.

Erstmals in diesem Jahr hat die Stadt durch Anschlagtafeln an den Eingängen des Großen Woogs eine Verkürzung der Öffnungszeit um eine Stunde ab 1. September angekündigt.

GETRÄNKE MUTH

Abholmarkt – Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

DOPPELPAK

hassia

Sprudel oder Leicht

2 x 12 x 1,0 l zzgl. Pfand

1 l = € 0,42

€ 9,99

DOPPELPAK

hassia

Sprudel oder Leicht

2 x 12 x 0,7 / 0,75 l zzgl. Pfand

1 l = € 0,42 / 0,39

€ 6,99

Apfelsaft u. Apfelwein

6 x 1,0 l

zzgl. Pfand 1 l = 1,13 €

€ 6,75

Unser aktuelles Angebot vom 2.9. bis 16.9.2016 · Preise nur gültig im Abholmarkt

Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

Breitwieser

BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61
64297 Darmstadt-Eberstadt
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Tel. 06151 - 55890

Fax 06151 - 592464

BEUTEL

Augenoptik

Oberstraße 8

64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon 0 61 51/5 6076

E-Mail: kontakt@beutel.de

Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)

Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Ewwerschter Kerb: Vier Tage eitel Sonnenschein

EBERSTADT (hf). „Es waren vier herrliche Tage“, so die Ewwerschter Kerwemudder Evelyn Schenkelberg gegenüber dieser Zeitung. Eitel Sonnenschein im wahrsten Wortsinne herrschte vom Bierantrieb bei der Eröffnung am Freitag (5.) bis zum Ausklang am Kerbmontag, eingeleitet mit dem traditionellen kommunalen Frühschoppen im Haus der Vereine.

Bereits zur Eröffnung hatte sich viel Prominenz auf dem Rathausplatz eingefunden, neugierig und vielleicht auch etwas bang der Kerberede harrend. Natürlich bekam man wieder ordentlich Kerbemutters Leviten gelesen, bekräftigt mit stürmischem Beifall des Publikums. Der Kerbtagsvormittag steht alljährlich im Zeichen der Schnäppchenjäger. Die komplette Oberstraße verwandelte sich in einen bunten – von Menschenmassen gesäumten – Flohmarkt. Im Ernst-Ludwig-Saal strömten nachmittags bereits eine Stunde vor Beginn die Seniorinnen und Senioren ein, angelockt von „Quetsche- und Riwwelkuche“ und in freudiger Erwartung des anschließenden Unterhaltungsprogramms. Zur gleichen Zeit gab’s im Haus der Vereine für die jüngsten Kerbbesucher Marionettentheater der Puppenbühne „Kolibri“, mittlerweile fester und beliebter Bestandteil der Ewwerschter Kerb. Nach dem sonntäglichen Kerbgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche, in der vor genau 165 Jahren die „Kirchweih“ ihren Ursprung hatte, setzte sich nachmittags der Festzug mit seinen fast 50 Zugnummern in Bewegung. Zahlreiche Kerbvereine aus Nachbargemeinden und Darmstädter Stadtteilen

gaben sich mit ihren Motivwagen ein Stelldichein. Am Montagvormittag fanden sich die Kerbgänger dann – wie gewohnt – pünktlich zum Frühschoppen im Haus der Vereine ein. Ein weiteres Mal gab’s die Kerberede zu hören, danach ein weiteres Fass Freibier. Um 18.00 Uhr rundete der Dieter-Bessler-Spielmanszug mit einem Sere-nadenkonzert im Rathausgarten vor zahlreich erschienenem Publikum das kulturelle Programm ab. Bleibt noch zu erwähnen, dass im Haus der Vereine jeden

Abend bekannte Bands mit Live-Musik die überwiegend jungen Besucher in ihren Bann zogen und die Stände rundherum vielfältig für das leibliche Wohl sorgten. Im angrenzenden Garten, im Hof und unter dem malerischen Scheunendach der Geibel’schen Schmiede hingegen ging’s geräuschmäßig beschaulicher zu. Hier traf sich die „reifere Jugend“, Familien und Grüppchen zum gemütlichen Beisammensein sowie deftigen Speisen und Getränken.

GRUPPENBILD mit Kerwemudder. Dreifaltigkeitskirchen-Pfarrer Jonas Bauer, Oberbürgermeister Jochen Partsch und Evelyn Schenkelberg bei der Eberstädter Kerb-Eröffnung am 7. August auf dem Rathausplatz. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

blumenecke

borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt

telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67

eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.

Anruf genügt!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

„Darmstädter Hof“

Simmermacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

7. bis 18. September

Fischwochen

Atlantis ruft!

Besuchen Sie unseren schönen Biergarten abseits der Straße!

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz

Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach

Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu

– Montag und Dienstag Ruhetag –

www.wir-machen-drucksachen.de

Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Die neue Herbstkollektion ist eingetroffen!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

– ANZEIGE –

Verein für Internationale Waldkunst e.V.

Einen solchen Waldkunstpfad gibt es in der Welt kein zweites Mal

Über das Freilichtmuseum im Bessunger Forst staunen Fachleute aus aller Welt, und die Besucher freuen sich über immer wieder neue Eindrücke – Führungen an den Wochenenden, Rahmenprogramm

Rahmenprogramm:

Kindertheater, Workshops, Aktionen

Samstag, 3. September:

17 Uhr Waldkunstkindertheater „Der Kleine Prinz“ nach Antoine de Saint-Exupéry unter der Regie von Kirsten Uttendorf, Ausstattung Yvonne Werkmann.

Sonntag, 4. September:

14 und 17 Uhr Wiederholung „Der kleine Prinz“ / 15-17 Uhr „Mit Erdfarben malen“, Familienworkshop der Ranger des Geoparks Bergstraße-Odenwald, Unkostenbeitrag 6 Euro, Familien 5 Euro. Treffpunkt am Luftschloss.

Samstag, 10. September:

20.30 Uhr Familien-Nachtführung mit Katharina Eckert, 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre 2 Euro, Taschenlampe mitbringen. Treffpunkt Infostand.

Sonntag, 11. September:

13 Uhr „Erzähle eine Geschichte“, Workshop mit Kinderführung, ab 6 Jahre, 3 Euro, Treffpunkt Infostand / 14-18 Uhr Fortsetzung des Workshops, offen für Walk-ins

Samstag, 17. September:

13-18 Uhr „Buche wird Buchstabe“, eine Mitmach-Transaktion von Waldkunst zu Poesie. Die mobile Druckwerkstatt zu Gast im Wald. Ort: Am Luftschloss.

Sonntag, 18. September,

13 Uhr und 14-18 Uhr „Erzähle eine Geschichte“ (siehe 11. September)

Samstag, 24. September,

15 Uhr „Sonne, Mond und...“ mit Katharina Sommer und Moritz Dornauf, Kinderworkshop, Masken basteln, Performance. Für Kinder ab 6 Jahre, 5 Euro, Treffpunkt Waldkunstdorf / 17.30 Uhr Künstlergespräch mit Merja Herzog-Hellstein zu „Sunny Side Up“, erste Kreuzung nach dem Infostand

Sonntag, 25. September,

14 Uhr „Silber und Gold“, Performance mit Katharina Sommer und Moritz Dornauf zu „Sonne, Mond und...“, hinter dem Waldkunstdorf / 18 Uhr „Weitere Aussichten – weitere Klänge“, Performance zur Installation mit Susanne Resch (Saxophon) und Nikolaus Heyduck (Live Elektronik), Ludwigsturm

wollen sie gespielt werden, mal darf man einfach darin chillen und die Welt vergessen. Wer mag, geht den Rundweg alleine und macht sich zu den jeweiligen Exponaten seine Gedanken. Wer mehr erfahren möchte, schließt sich einer der öffentlichen Führungen an, die an den Wochenenden um 15 Uhr am Infostand angeboten werden, Preis 5 Euro. Empfehlenswert ist der Erwerb des Lageplans mit Künstlertexten, so kann man später daheim nochmal in Ruhe alles nachempfinden.

Die Künstler und ihre Werke

Die Ludwigshöhe – ohnehin ein beliebtes Ausflugsziel der Bessunger – ist Standort von gleich drei Exponaten. In die Ferne Richtung Frankfurt schaut dort das geflügelte Schwein, „Wild Boar“, – ein riesiges Metallgebilde in Rot, das der junge russische Künstler Gleb Tkachenko geschaffen hat. Sein Schwein besitzt Flügel, denn es soll – im Gegensatz zu den „armen Schweinen im Stall“ – frei sein. Im Ludwigsturm lohnt es, die steile Wendeltreppe hinaufzusteigen und von oben in einen dunklen Schlauch zu schauen, auf dessen Grund sich allerhand bewegt – eine Arbeit des niederländischen Filmemachers Pat van Boeckel mit dem Titel „In the Clouds“. Außen am Turm hat das Duo Nikolaus Heyduck (Live-Elektronik)/Susanne Resch (Saxophon) in allen vier Himmelsrich-

tungen Lautsprecher und an einer Stelle einen Bewegungsmelder angebracht. Kommt man am Bewegungsmelder vorbei, ist eine Klangcollage zu hören, die sich aus Sprachaufnahmen und Saxophonklängen zusammensetzt. „Weitere Aussichten – weitere Klänge“ nennen die beiden aus Deutschland stammenden Künstler ihr Werk.

Carmen Jacobo

in Mexiko lebende Künstlerin, steuert sechs Sitzgelegenheiten aus Lehm im Pueblo-Stil bei. „Habitantes Pasajeros“ – so der Titel – zielt auf Werden und Vergehen ab: Drei Sitzen hat sie durch Zementbeimischung ein längeres Leben gegeben (Habitantes), die Pasajeros dagegen werden sich auflösen. Ein BankArt-Projekt nach der Idee, im Wald Ruheorte zu schaffen, sind auch Elena Redaellis bezaubernde „Don-dolos“: Sitzgelegenheiten, die schwingen.

Mal hat die in Norwegen lebende Italienerin Spitze verarbeitet, mal alte Fahrradschläuche, und auch auf einem ausrangierten Kirchenteppich kann man sich schaukelnd niederlassen.

Kaum den Kunstpfad überdauern wird die Kunst des amerikanischen Paares Dutes Miller/Stan Shellabarger, die ihre Körper – zur Freude der Vögel – mit Sonnenblumensamen nachbildeten und Grabsteine aus einer Zuckermasse fertigten, die dem nächsten Regen kaum standhalten werden. Eben das ist ihr Thema: Alles hat seine Zeit. Merja Herzog-Hellstein ist mit einem Beitrag zur Energiewende dabei. „Sunny Side Up, Hochspannung upside-down“ nennt die in Deutschland lebende Finfin ihr Werk, ein umgekehrter Strommast, an dem sich ein sonnengelbes Windrad dreht. Bob Verschueren aus Belgien lässt einen Baum treppenartig den Hang hinaufklettern und nennt das Kunstwerk „Climbing“. Sabine Maier aus Österreich ließ sich von einem antiquarischen Buch mit Scherenschnitten dazu inspirieren, den Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe mit seinen Freunden auf dem Goetheich zu installieren. Im Wind drehen sich die auf Kugeln ruhenden Metall-Silhouetten und führen zu immer neuen Dialogszenen. Der Titel „Im Schatten der Empfindsamen“ ist eine Ableitung vom „Kreis der Empfindsamen“, der sich zu Zeiten der feinsinnigen Landgräfin

Karoline um ihren Verehrer Goethe in Darmstadt gebildet hatte.

Karin van der Molen

aus den Niederlanden beeindruckt mit einem riesigen Stofftrichter, „The Alchemist“, und ihre Erklärung dazu ist sehr viel einfacher als die Anfertigung dieses Kunstwerkes es war: „Oben kommt Wald rein, unten kommt Gold raus.“ Der Darmstädter Künstler Moritz Dornauf bringt zwei Stelen miteinander in Kontakt und nennt es „Sonne, Mond und...“. Laura Lio, aus Argentinien stammende Künstlerin und Tierbehaushaltungsexpertin, hängte zwei imposante Vogelhäuser in die Bäume. Vogelschwärme sollen darin Zuflucht finden. „Platzwahl“ nennt die Heidelbergerin Andrea Loeffke, die in New York lebt, ihr Kunstwerk, und tatsächlich sieht es so aus, als könne man an den Baumstämmen, deren Schnittfläche sie in unzähligen Arbeitsschritten fast porzellanartig poliert und anschließend mit Jugendstilmotiven bemalt hat, Platz nehmen. Entdeckt hat die Künstlerin der Leiter der Künstlerkolonie Mathildenhöhe, Philipp Gutbrod – in New York.

Miriam de Manoir

aus Frankreich hat Bauernhöfe in der Umgebung besucht, dort Erde gesammelt, sie mit Bindemittel zu Kugeln geformt und mit Pflanzen bedeckt. „Imprints“ heißt das Kunstwerk, zu dem auch die Fußabdrücke der jeweiligen Bauern gehören. Kees Ouwens, heute in Mexiko lebender Niederländer mit langjähriger Japanerfahrung, fand sein Material im Wald. Aus Ästen, Stei-

nen und Bindfaden entstand sein hochfloriges Waldhaus, das er „Nucleos of the Forest“ (Kern des Waldes) nennt. „Two Degree – Forest Mantra“ nennen Lance Belanger und Kitty Mykka aus Kanada ihr Gemeinschaftswerk, für das sie Baumstämme bearbeiteten und mit leuchtend roten Kugeln verzierten – ein fast meditativ anmutendes Exponat, dem man die indianische Abstammung der Künstler ansieht. Peter Ablinger aus Österreich lässt in seinem Projekt „Weiss/Weisslich 18“ Bäume rauschen. 18 verschiedene Bäume hat er dazu auf mp3-Playern vereinigt, die man am Infostand abhören kann.

Leise sind auch die Töne der von Michael Fairfax aus England geschaffenen Waldharfen, die man auf dem „Sound Trail“ an zehn Plätzen im Wald entdecken kann. Zu hören sind sie nur, wenn man das Ohr an den Baum legt.

Sponsored by

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG

www.wir-machen-drucksachen.de



„Näher geht's nicht.“

Jetzt Lilien-BankCard bestellen!

Volksbank

HEINER VON BÖLLE

Bank für Sie

Wir machen den Weg frei.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

QR Code

Geldtätigkeiten und Bankdienstleistungen schnell und einfach online: www.volksbank.de/lilien

Volksbank

Darmstadt-Sachsen an der Elbe

AM FEUERSCHUTZ

Über 35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner.

Feuerlöscher-Verkauf sowie ein **fachmännischer Prüf- und Fülldienst**

für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie **Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmehabsanlagen.**

Unseren Kunden steht für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter

AM FEUERSCHUTZ

Kattreistraße 1A · 64295 Darmstadt

Telefon 0 61 51 - 31 72 18

Telefax 0 61 51 - 30 72 07

Mobil 01 77 - 6 53 92 89

Grußwort des Oberbürgermeisters



Liebe Freundinnen und Freunde der Heimstättenkerb,

jedes Jahr am ersten Septemberwochenende erlebt die Heimstätten-siedlung ihren Jahreshö-

wickelt sich das Fest von Jahr zu Jahr weiter ebenso wie der zugehörige Bürger- und Kerbverein. Auch die Heimstättenkerb 2016 wird hier sicher einen neuverfundenen Höhepunkt darstellen. Die Kerb ist damit ein Symbol der Entwicklung des gesamten Stadtteils – und das meine ich nicht im allerbesten Sinne. Aus unterschiedlichen Herkünften und Einflüssen wird hier ein Ganzes, etwas Gemeinsames. Dies gilt gerade für die letzten beiden Jahrzehnte seit es die Kerb gibt, in denen sich die Heimstätten-siedlung Stück für Stück verändert hat, viele Menschen neu in den alten Keimzellen der Siedlung zugezogen sind, alleinge-

mit Anatura einen neuen Nachbarn begrüßen kann, der durch seinen attraktiven Firmencampus mit vielen Angeboten für die in-ständiensiedlung e.V. unter Lei-tung von Hans-Jürgen Luft für die Organisation und Durchfüh-rung dieses schönen Stadtteils- und dem Kerbveranstalter Ernst Lach mit seinem Team für den hohen Einsatz, den sie nicht nur an den fünf Tagen Anfang Sep-tember bringen.

Ich wünsche viele Festgäste und bestes Kerbweiser

Im Jochen Patsch Oberbürgermeister

HEIM-STÄTTEN KERB 2016

Wir wünschen viel Spaß!

BÜHNEN SO DIE GRÜHEN

MARIENDOF

CAFE

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf der Kerb.

Richtig lecker – bei Jörg Becker

Hauptplatz: Schellweg 47 · 64331 Weilrod · Telefon: 06150 - 2205

Filialen: Heimstättenweg 81a, 64295 Darmstadt, Telefon: 06151 - 311 504

Online-Catering auf: www.mariendof-cafe.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 07:15 - 18:00 Uhr, Sa. 07:30 - 18:30 Uhr

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel

✓ Betreuung und Entlastung
✓ Beratung
✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
✓ Vermittlung

Die schöne Kerb wünscht das Team vom Pflegedienst Schwärzel!

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH

Am Burgwald 25, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065 Fax 783272

Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 15 Uhr

Freie Demo- und Probefahrt

Viel Spaß bei der Heimstättenkerb

wünschten Ihnen die FDP Darmstadt,

Christof Baur und Mehran Tamleh

Wir wünschen frohe Kerbtage – Möchten Sie gesund!

heimstätten apotheke

Lieferservice
Verleih von
Milchpumpen
Babywaagen
Kosmetikberatung
Blutzuckermessung
Reiseimpfberatung

Heimstättenweg 81c · 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 18 11 · Fax: 3082668

Agja Schüler

Blutdruckmessung
Naturarznei
Parkplätze
Ernährungsberatung
Tierarzneimittel
Bestellservice

Gesundheit & Wohlbefinden

fliederberg apotheke

Rainer Schüler

Eschbacher Str. 26 · 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 70 10 · Fax: 31 70 72

Ich wünsche Ihnen, liebe Gäste, und natürlich auch allen Aktiven, viel Spaß und schöne Stunden bei tollem Wetter auf unserer ge-meinsamen Siedlerkerb 2016.

Ihr Hans-Jürgen Luft
Vorsitzender des Bürger- und Kerbvereins
Heimstätten-siedlung e.V.

Der Tausch- und Kanaral Club Eiche Darmstadt wünscht eine schöne Heimstättenkerb!

TERMINE 2017

11.02.2017; 19:11 Uhr Damen- & Herren-sitzung
Damen-sitzung (ausverkauft)

19.02.2017; 14:11 Uhr Krappelsitzung

24.02.2017; 17:11 Uhr Jugendsitzung (12-15 Jahre)

26.02.2017; 14:11 Uhr Kinderfasching

Alle Veranstaltungen finden in der SG Eiche-Halle statt.

www.kc-eiche.de

Ich wünsche Ihnen, liebe Gäste, und natürlich auch allen Aktiven, viel Spaß und schöne Stunden bei tollem Wetter auf unserer ge-meinsamen Siedlerkerb 2016.

Ihr Hans-Jürgen Luft
Vorsitzender des Bürger- und Kerbvereins
Heimstätten-siedlung e.V.

Grußwort der Schirukerbin



gerte und tatkräftige Bürgerin-identifikation mit dem Stadtteil, an-großes bürgerschaftliches Engage-ment, gegenseitige Hilfsbe-reitschaft, eine gehörige Portion Optimismus, Kreativität, Gerad-lichkeit und Selbstbewusstsein – das zeichnet die Heimstätten-siedlung aus!

Als die „Siedlung“ in den dreißi-ger Jahren des vergangenen Jahr-hunderts entstand, war die Sozi-alpolitik Welten von dem ent-fert, was wir heute kennen. Es gab keine „Soziale Stadt“, keine „Teilhabeberd“, keine orga-nisierte Bürgerbeteiligung, keine Jugendhäuser, Familienzentren und erst recht keine Existenzsi-cherung, wie wir sie heute ken-nen. Es musste durch Taktrat, Ideenreichtum und gegenseitige Unterstützung vieles von dem kompensiert werden, was heute zum Click sozialer Standard ist. Wie man an der Geschichte ihrer Siedlung und deren Bewohnen-

ORTHO-BALANCE

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE/ KRAANKENGYMNASTIK UND REHABILITATION

Viel Spaß auf der Kerb!

A-Reza Sahebjamie
Heimstättenweg 83 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151-3919230 · Fax 06151-1308830

Ich wünsche Ihnen, liebe Gäste, und natürlich auch allen Aktiven, viel Spaß und schöne Stunden bei tollem Wetter auf unserer ge-meinsamen Siedlerkerb 2016.

Ihr Hans-Jürgen Luft
Vorsitzender des Bürger- und Kerbvereins
Heimstätten-siedlung e.V.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gäste, und natürlich auch allen Aktiven, viel Spaß und schöne Stunden bei tollem Wetter auf unserer ge-meinsamen Siedlerkerb 2016.

Ihr Hans-Jürgen Luft
Vorsitzender des Bürger- und Kerbvereins
Heimstätten-siedlung e.V.

Der Tausch- und Kanaral Club Eiche Darmstadt wünscht eine schöne Heimstättenkerb!

TERMINE 2017

11.02.2017; 19:11 Uhr Damen- & Herren-sitzung
Damen-sitzung (ausverkauft)

19.02.2017; 14:11 Uhr Krappelsitzung

24.02.2017; 17:11 Uhr Jugendsitzung (12-15 Jahre)

26.02.2017; 14:11 Uhr Kinderfasching

Alle Veranstaltungen finden in der SG Eiche-Halle statt.

www.kc-eiche.de

Ich wünsche Ihnen, liebe Gäste, und natürlich auch allen Aktiven, viel Spaß und schöne Stunden bei tollem Wetter auf unserer ge-meinsamen Siedlerkerb 2016.

Ihr Hans-Jürgen Luft
Vorsitzender des Bürger- und Kerbvereins
Heimstätten-siedlung e.V.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gäste, und natürlich auch allen Aktiven, viel Spaß und schöne Stunden bei tollem Wetter auf unserer ge-meinsamen Siedlerkerb 2016.

Ihr Hans-Jürgen Luft
Vorsitzender des Bürger- und Kerbvereins
Heimstätten-siedlung e.V.

Wir wünschen viel Spaß auf der Kerb!

MALLER

BÄCKEREI & KONDITOREI

Grafenstraße 37
64283 Darmstadt

Wir backen gerne!

Elektro Valter

- Elektroanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Sat- und Kabel-TV
- Installation
- Sprechanlagen

Peter Zappe
Elektrotechnikmeister

Siebenbürgenstraße 32
64295 Darmstadt
Tel.: 06151 / 31 18 16
Fax: 06151 / 31 12 69

ORTHOPHYSIK

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE/ KRAANKENGYMNASTIK UND REHABILITATION

Viel Spaß auf der Kerb!

A-Reza Sahebjamie
Heimstättenweg 83 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151-3919230 · Fax 06151-1308830

Das Kerbe-Programm im Überblick

Freitag, 2. September	Samstag, 3. September	Sonntag, 4. September	Montag, 5. September
19:00 Uhr Blasmusik mit den „Bembel-Musikanten“	12:16 Uhr Kinderflöhenmarkt, Sportgelände SG Eiche	11:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt	11 Uhr Frühschoppen mit Michael Heppinger und seinem „Main-Duo“
19:30 Uhr Einmarsch der Kerbebuschen und Kerbenmädchen, Kerberdd des Kerbevadters Ernst Lach, Bieranstich durch Schirmherin Barbara Akléniz	13:16 Uhr BKV Kinderspielfest	14 Uhr Großer Kerbeumzug, anschließend Platzkonzert der Spielmannszüge	19 Uhr Kerbausiklang mit „Smiley, Silke & Tyrone“
21:00 Uhr Rock'n'Roll mit „The Barbers“	17:30 Uhr Aufstellen des Kerbebaumes	18:00 Uhr BKV Maile-Party	20 Uhr Fällen des Kerbebaumes mit Fackelzug und anschließendem Heringessen im Gemein-dehaus der Mathäusge-meinde mit musikalischer Unterstützung von Erwin.

Stöhr's AUTO-SERVICE

Wir wünschen allen eine schöne Kerb!

Der Service macht den Unterschied

Reparaturen für Fahrzeuge aller Art
HU/AU - Stoßdämpfer - Bremsen
Auspuffanlagen - Scheibenreparatur
Reifenservice - Klimaservice und mehr

KZJ Meibohrdt

Am Klausen Stah 5a · 64295 Darmstadt
Tel.: (0 61 51) 13 00 142 · Fax: (0 61 51) 13 04 166
Mobil 0172 611 43 06
e-mail: stoehrs_club@t-online.de

SPD

Wir wünschen allen eine schöne Kerb!

Der Service macht den Unterschied

Reparaturen für Fahrzeuge aller Art
HU/AU - Stoßdämpfer - Bremsen
Auspuffanlagen - Scheibenreparatur
Reifenservice - Klimaservice und mehr

KZJ Meibohrdt

Am Klausen Stah 5a · 64295 Darmstadt
Tel.: (0 61 51) 13 00 142 · Fax: (0 61 51) 13 04 166
Mobil 0172 611 43 06
e-mail: stoehrs_club@t-online.de

Jetzt wird gefeiert!

vom 2. bis 5. September - mit vielen Attraktionen!

GROSSES KINDERSPIELFEST

am Samstag, 3. September um 13.00 Uhr
Sportgelände am Festplatz
- Bei schlechtem Wetter im Festzelt -

17.00 Uhr: Aufstellen des Kerbebaumes

KINDER-FLOHMARKT

am 3. September
von 12 bis 16 Uhr
Sportgelände
am Festplatz

www.bkv-heimstaettensiedlung.de

Guude!

Umm viel Spaß uff de Siedlerkerb.

Eiern Kerwadder Ernst Lach

(Archivbild: Ralf Heilriegel)

Braustübl

Darmstädter Braukunst

www.unser-braustuebli.de

Allen Freunden der Heimstätten-Kerb wünschen wir viel Spaß!

SPD

Wir wünschen allen eine schöne Kerb!

Der Service macht den Unterschied

Reparaturen für Fahrzeuge aller Art
HU/AU - Stoßdämpfer - Bremsen
Auspuffanlagen - Scheibenreparatur
Reifenservice - Klimaservice und mehr

KZJ Meibohrdt

Am Klausen Stah 5a · 64295 Darmstadt
Tel.: (0 61 51) 13 00 142 · Fax: (0 61 51) 13 04 166
Mobil 0172 611 43 06
e-mail: stoehrs_club@t-online.de

SPD

Wir wünschen allen eine schöne Kerb!

Der Service macht den Unterschied

Reparaturen für Fahrzeuge aller Art
HU/AU - Stoßdämpfer - Bremsen
Auspuffanlagen - Scheibenreparatur
Reifenservice - Klimaservice und mehr

KZJ Meibohrdt

Am Klausen Stah 5a · 64295 Darmstadt
Tel.: (0 61 51) 13 00 142 · Fax: (0 61 51) 13 04 166
Mobil 0172 611 43 06
e-mail: stoehrs_club@t-online.de

HOLZBAU GMBH
DACHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-dachert.de

STRAUP
35 Jahre

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

*Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeutel!*

Competence Partner

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Kniess
Betten- & Raumausstattung

IHR (T)RAUMAUSSATTER

- Matratzen
- Lattenroste
- Bettwäsche, Kissen
- Schlaf- und Heimdecken
- Tischwäsche
- Frottiertücher
- Badematten
- Accessoires

IHR Meisterbetrieb

- Fertigung/Montage: Gardinen, Raffrollos, Vertikal
- Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
- Montage: Markisen, Plissee, Jalousien
- Polstern, Tapezierarbeiten

Ihr Spezialist für schönes Wohnen!

www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

Der Ralf-Hellriegel-Verlag plant für 2016 die Herausgabe der 4. Auflage des beliebten Gewerbeführers für Eberstadt:

Wer + Was = Wo

Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten:
06154-696552 und 0172-6904104

→ **Mehr Raum**

→ **Mehr Angebote**

Barrierefreier Zugang
eigene Parkplätze
Bekannter Service
Laufanalyse, Yoga
Rückenfit & Laufseminare

Reuterallee 8
Da-Eberstadt

Schauen Sie mal bei uns vorbei!

MÜNCK
Sanitätshaus seit 1960

www.muenck.de

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Keine Wohnbebauung auf dem Gelände der Kelley-Barracks

SPD Heimstättensiedlung: „Ein Schlag ins Gesicht“ für die Anwohner

HEIMSTÄTTE (ng). Leider ist der Prüfungsauftrag der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Juni dieses Jahres durch den Magistrat der Stadt Darmstadt negativ beschieden worden, berichtete die Stadträtin Rita Beller in der letzten Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins Heimstättensiedlung. Die Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass eine bauleitplanerische Ausweisung von Wohnnutzungen wegen der Immissionsbelastungen, die zum einen von der viel befahrenen Eschollbrücker Straße und zum anderen von den nahe gelegenen Gewerbegebieten ausgehen können, ausscheidet. Eine langfristige Wohnnutzung im Hinblick auf für gesunde Wohnverhältnisse nicht unproblematische Vorbelastungen mit schädlichen Umwelteinwirkungen ist an diesem Standort nicht zu befürworten.

Diese Begründung ist „ein Schlag ins Gesicht“ sämtlicher

bert Krzysztofik. Seit Jahren leben hier die Anwohner mit den

lände eine Wohnnutzung wegen der Immissionsbelastungen

werden“, so der zweite Vorsitzende Wolfgang Galsheimer. Deshalb wird sich die SPD-Heimstättensiedlung dafür einsetzen, dass ein Tempolimit von Tempo 30 auf der Eschollbrücker Straße ab der Ortseinfahrt bis zur Kreuzung Eschollbrücker Straße/ Haardtring und zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen eingeführt werden, schreibt die SPD-Heimstätte in einer Pressemeldung an diese Zeitung. Selbstverständlich wird sich die SPD-Heimstättensiedlung auch weiterhin dafür einsetzen, auch auf dem ehemaligen Kasernengelände bezahlbaren Wohnraum zu errichten, so der Vorsitzende Albert Krzysztofik. Erstens wegen der angespannten Wohnungssituation in Darmstadt und zweitens gibt es hierzu in der Darmstädter SPD einen Parteitagsbeschluss, der aus den vorgenannten Gründen umgesetzt werden soll.



Bild: Ralf Hellriegel

Anwohner der gegenüberliegenden Straße des „Forstweges“, so der Vorsitzende der SPD-Heimstättensiedlung, Al-

erheblichen Verkehrsbelastungen der Eschollbrücker Straße und nun soll auf dem gegenüberliegenden Kasernenge-

und Umwelteinwirkungen nicht zugelassen werden?

„Die Entscheidung des Magistrats kann so nicht akzeptiert

Grüne und CDU: Zunehmende Verkehrsströme intelligent steuern

DARMSTADT (ng). Im vergangenen Jahr hat die Stadtverordnetenversammlung ein Maßnahmenpaket zur Entwicklung eines Konzeptes zur Verkehrsverflüssigung in Darmstadt beschlossen. „Darmstadt wächst und damit wachsen auch die Verkehrsströme und Mobilitätsbedürfnisse. Dort, wo möglich, setzen wir auf pragmatische sowie technisch fortschrittliche Lösungen zur Verbesserung des Verkehrsflusses, um Lärm- und Umweltbelastungen zu minimieren“, so die verkehrspolitischen Sprecher der Koalition Stefan Opitz (Grüne) und Ctirad Kotoucek (CDU).

Eine erste Maßnahme konnte jetzt umgesetzt werden. Mit der Realisierung des Projekts „Versatzzeitenoptimierung“ wurden die Lichtsignalanlagen im Bereich der Rheinstraße, Neckarstraße und Hindenburgstraße bei vollem Betrieb und ohne Störungen technisch aufgerüstet und mit modernen Steuerungen ausgestattet. Diese Steuerungen sind mit Videodetektion ausgestattet, die eine bessere Erkennung der Verkehrsströme ermöglichen. Insgesamt zehn Ampelanlagen

werden durch Lichtwellenleiterkabel mit einer hohen Übertra-

gungsrate von bis zu 1GigaBit/s miteinander verbunden und

somit in die Lage versetzt, den Zeitpunkt des Eintreffens der Fahrzeuge an der Nachbarkreuzung in Sekundenbruchteilen untereinander auszutauschen. „Wir verfolgen in der Verkehrs- und Mobilitätspolitik für unsere Stadt einen ideologiefreien Ansatz, der ein gleichberechtigtes Miteinander aller Mobilitätsformen ermöglicht“, so Opitz und Kotoucek. Im nächsten Schritt sollen die Ampelanlagen Neckarstraße/ Elisabethenstraße, Neckarstraße/ Hühelstraße, Hühelstraße/ Hindenburgstraße, Hindenburgstraße/ Elisabethenstraße und Kasinostraße/ Bleichstraße mit der neuen Technik ausgestattet werden. „Gerade das vom Berufsverkehr geprägte Verkehrsaufkommen kann somit besser abgewickelt, Staus entgegengewirkt sowie Lärm- und Abgasemissionen minimiert werden“, so die beiden Koalitionäre.



INTELLIGENTE AMPELANLAGEN werden derzeit in Darmstadt montiert. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Kids zeigen Autofahrern Grüne und Gelbe Karten



SCHULWEGSICHERUNG. In einer südhessenweiten Aktion der Polizei werden dieser Tage Autofahrer von Schulkindern auf Rücksichtnahme sensibilisiert. Die Verkehrsteilnehmer sollen somit darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Schule wieder begonnen hat, darunter auch für 53.000 Schulanfänger. Von der Polizei begleitet, haben die Kids dieser Tage die Möglichkeit, den Autofahrern, je nach Geschwindigkeit vor ihrer Schule, eine gelbe oder grüne Karte zu zeigen. Unser Bild entstand am Mittwoch (31.) in der Bessunger Straße vor der Herderschule. Die Verkehrssicherung übernahmen die Oberkommissarinnen Sabine Schuchmann (l.) und Corina Schneider (r.), die Bessunger Stadtteilpolizistin. (Bild: Ralf Hellriegel)

Alkoholfahrt endet an einem Baum am Forstmeisterplatz

BESSUNGEN (ots). Ein 28-jähriger Autofahrer und dessen 24-jähriger Beifahrer sind in der Nacht zum 19. August kurz vor 3 Uhr am Forstmeisterplatz mit ihrem Wagen von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Beide wurden verletzt und in Krankenhäuser eingeliefert. Bei dem Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen. Ein Atemalkoholtest hatte einen Wert von über 1,5 Promille ergeben. Zudem ist er nach eigenen Angaben nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Gegen den Fahrer wurde Strafanzeige erstattet. Auch gegen den Halter, den 24-jährigen Beifahrer, wird wegen des Zulassens des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt.

Das Auto war kurz zuvor einer Zivilstreife der Polizei aufgrund überhöhter Geschwindigkeit und ohne eingeschaltetes Abblendlicht in der Kirschenallee aufgefallen.

Eine daraufhin hinzugezogene Funkstreifenbesatzung forderte den Fahrer zum Anhalten auf. In der Hühelstraße hielt der Wagen zunächst vor einer „Rot“ zeigenden Ampel an. Als die Beamten an das Fahrzeug herantraten, um die Insassen einer Kontrolle zu unterziehen, fuhr das Fahrzeug aber stark beschleunigend und mit aufheulendem Motor auf der Karlstraße und weiteren Straßen mit überhöhter Geschwindigkeit und nochmaliger Missachtung einer „Rot“ zeigenden Ampel davon. Letztlich kamen die verfolgenden Polizeibeamten hinzu, als der Wagen entgegengesetzt der Einbahnstraße beim Einbiegen von der Bessunger Straße in die Forstmeisterstraße frontal gegen einen Baum geprallt war. Der Fahrer versuchte noch zu Fuß zu flüchten, konnte aber nach wenigen Metern von den Beamten festgenommen werden.

Am Fahrzeug, dem Baum, und zwei Begrenzungspfosten am Forstmeisterplatz entstand ein Schaden von etwa 8000 Euro.

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für **€ 5,50**

Immobilie zum Kauf gesucht
von privat, in Bessungen als Mehr-
Generationen-Haus, auch renovie-
rungsbedürftig. Tel. 06151-7859171

**Suche: DA-Bessungen, ruhige 2,5 – 3
ZKB (TGL m. Wanne).** Ab 1. OG m. Bal-
kon, keine Schrägen. Ideal wären G-WC
& Stellplatz. Mindestgröße ab 60qm.
Warmmiete um +/- 850 €. Es sucht:
1 Pers., M, 42, NR, Akad., 2 Hauskat-
zen. Tel. 0177-6912572 od. baboo2@
web.de.

Fließtextanzeigen ab 10 Euro (3 Z.):
anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de.

**RÜCKBLICK**

1. September 1941 Alle über
sechsjährigen Juden werden
zum Tragen des Judensterns
gezwungen

8. September 1991 Städte-
partnerschaft mit Saanen /
Gstaad (Beurkundung in
Darmstadt am 13. Juni 1992)

15. September 1966 Einwei-
hung der Lichtenbergschule

**96 96 93**

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis

www.direktbestatter.de

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**



**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
TF Medienvertreiber
Waldstraße 123
63263 Neu Isenburg

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausföhrung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**GESCHÄFTSWELT-Infos**

Schuh-Herbert: „Fußgerechte“ und modische Schuhe



DARMSTADT (hf). Wenn Sie
Schuhe brauchen, in denen sich
Ihre Füße wohlfühlen, ist Schuh-
Herbert in der Innenstadt von
Darmstadt, in der Ludwigstraße
15, eine gute Adresse. Hier fin-
det man seit September letzten
Jahren eine große Auswahl an
hochwertigen Lederschuh
vieler renommierter Marken
in zahlreichen Größen und auch
speziellen Weiten.

Schuh-Herbert ist ein traditio-
neller Familienbetrieb seit dem
Jahre 1882 mit dem Stammhaus
in Frankfurt am Main und Fach-
geschäften auch in Hofheim, im
Main-Taunus-Zentrum, in Sulz-
bach, Mainz, Wiesbaden und
Bad Homburg. Hier findet man
den „fußgerechten“ modischen
Schuh. Fast alle Schuhe haben
ein bequemes Fußbett, das sich
auch gegen orthopädische Ein-
lagen tauschen lässt. Für den
Wunsch-Schuh findet der Käufer
beim fachkundigen Personal ein
offenes Ohr und kann auch über
eine Sonderbestellung reden.

*Schuh-Herbert
Ludwigstraße 15
64283 Darmstadt
Telefon 06151 - 35 23 20 4
benner@schuh-benner.de
www.schuh-benner.de*

HOCHWERTIGE LEDERSCHUHE und gute Beratung durch Fachpersonal bei Schuh-Herbert:
Darauf legen Geschäftsführerin Renate Geiger (r.) und Fachverkäuferin Stephanie Waden
großen Wert. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Größeres Angebot bei Sanitätshaus Münck



NACH DEM UMZUG in die neuen Räume in der Reuterallee 8
haben Susanne und André Kaupp ihr Sortiment erweitert.
Neben Kompressionsversorgungen, Einlagen, Bandagen und
Orthesen steht jetzt mehr Platz zur Verfügung für Laufanaly-
sen von Sportorthopädietechniker André Kaupp, Kinesiota-
ping, wöchentliche Yogaseminare, Yoga zur Entspannung,
Ismakogie (Haltungs- und Bewegungsmethode) und Rücken-
fit (von Krankenkassen anerkannt). Ein Laufseminar für Ein-
steiger „Richtig Laufen“ am 3.9. und eines für Freizeit- und
motivierte Läufer am 22.10. mit der ehemaligen Profi-Triath-
letin Nicole Leder hat noch Plätze frei. (Bild: Münck)

Schäfer: Neue Filiale im Heimstättengeweg



MIT SCHMACKHAFTEN Eröffnungsangeboten hat sich die
neue Filiale von „Schäfer Dein Bäcker“ am 11. August im Heim-
stättengeweg 89 eingeföhrt. Montags bis freitags von 6 bis 18
Uhr, samstags bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8
bis 17 Uhr bietet Schäfer eine reichhaltige Auswahl an Back-
waren, Snacks und Kaffeespezialitäten. Das 1920 gegründete
Unternehmen ist ein Familienbetrieb in der dritten Generation
mit dem 6. Fachgeschäft in Darmstadt, insgesamt über 80
Filialen und ein beliebter Ausbildungsbetrieb. Traditionelle
Rezepte und Rohstoffe aus dem Umland sorgen für die be-
kannte Qualität. (Bild: Schäfer Dein Bäcker)

Unsere Kunden-Lieblinge im September:

**solidus** **164⁹⁵ €****Finn Comfort** **179⁹⁵ €****Think!** **179⁹⁵ €**

**Schuh-Herbert**
ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH
Ludwigstraße 15 Darmstadt
Geöffnet: Mo-Sa. 10-19 Uhr

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53

**Sabine Eller**
sterbenleben

**Bestattungen**
Beratung am Lebensende · Trauerbegleitung

Individuelle Bestattungen in
Darmstadt und Umgebung.
Ich übernehme alle üblichen
Leistungen eines Bestattungs-
unternehmens und begleite
Sie warmherzig und kompet-
ent, damit Zeit um Tod und
Bestattung wertvoll für Sie
wird. Auf Wunsch komme ich
gerne zu Ihnen nachhause.

64297 Darmstadt
Steigertsweg 17
Tel 06151 2737248
Mobil 0152 33716554
ellen@sterbenleben.de
www.sterbenleben.de

SA. 25.03.17 · 20⁰⁰ · DARMSTADT · DARMSTADTIUM

40th Anniversary



TIN
DAS MUSICAL

Nur bis 10. Sept.: 15 % Frühbueher-Rabatt für Leser

Tickets: 06151-270927 · 06151-134513 u.a. ohne Versandgebühr

Online: bestgermantickets.de

**entega**
preis. werte.
energie.

SPORTKULTUR- SOZIALFÖRDERER *

ENTEKA unterstützt Kultur, Sport und
Soziales in unserer Region.

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Zu einer lebenswerten Region
gehören Kultur, Sport und Soziales genauso wie günstige und
saubere Energie. Deshalb unterstützen und fördern wir die
Region und kümmern uns um eine lebenswerte Zukunft.

→ entega.de

3. Stadtteilforum „Neues aus Eberstadt“



DIE DRITTE RUNDE des Stadt-
teilforums Eberstadt tagte am
vergangenen Dienstag (30.)
unter reger bürgerschaftlicher
Beteiligung im Gemeindehaus
der Evangelische Kirchege-
meinde Eberstadt-Süd. Eingeladen hatten Oberbürger-
meister Jochen Partsch, Bür-
germeister Rafael Reißer (im
Vordergrund v.l.) und Stadträtin
Barbara Akdeniz. Arbeitsgruppen berichteten
über ihre bisherigen Überle-
gungen zu den Bereichen
„Entwicklung der Ortsmitte
und Verkehrskonzept“, „Mo-
bilität für alle“, „Freiflächen“,
„Soziales: Begegnungs- und

Anlaufstellen für verschiedene
Zielgruppen“ sowie „Versor-
gung und Freizeit“. Neben
Diskussion der Fragen und An-
regungen wurden die Eber-
schaftshilfe e.V. und die AG
Nachbarschaftshilfe vorge-
stellt. (Bild: Ralf Hellriegel)

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ **933553**
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ **374232**
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Tina Turner Musical kommt am 25.3.2017 nach Darmstadt



ZUM 40 JÄHRIGEN JUBILÄUM Ihrer Solokarriere entstand in London diese Produktion über das Leben und Schaffen der einzigartigen Tina Turner. Hits wie „Simply The Best“, „Private Dancer“ oder „We Don't Need Another Hero“ sind Popgeschichte und machten Tina Turner zur Musik-Legende. „Break Every Rule“ ist ein mitreißendes musikalisch-biographisches Musical und greift die wichtigsten Stationen von Tinas Erfolgsgeschichte neu auf. Die Multimedia-Show reicht von den Anfängen ihrer Karriere bis hin zur Filmmusik von z.B. „The Golden Eye“ (1995). Die Sängerin und Tänzerin Tess „Dynamite“ Smith gilt als weltweit beste Tina Turner Interpretin und konnte für die bundesweite Tournee „Break every rule ‚TINA‘ The Rock Legend – Das Musical“ gewonnen werden. Nur bis zum 10. September gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 15% auf die Ticketpreise. Karten sind erhältlich beim Darmstadt Ticketshop unter 06151/ 134513, bei Fritz Ticket unter 06151/270927, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de. (Bild: Veranstalter)

Ausbildungsbeginn in der Sparkasse Darmstadt



DAS NEUE AUSBILDUNGSJAHR in der Sparkasse Darmstadt hat für 15 junge Menschen begonnen. Sie haben sich für einen der größten Ausbildungsbetriebe im Berufsfeld Bankkauffrau oder Bankkaufmann in Südhessen entschieden. Die Ausbildung in der Sparkasse folgt einem innovativen Konzept, das allen Auszubildenden die Möglichkeit bietet, ihre Stärken gezielt auszubauen. So gehört der Kundenkontakt schon sehr früh dazu. „Wir arbeiten hier eng mit Menschen zusammen“, so Heiko Sattler, Ausbildungsleiter der Sparkasse Darmstadt. (Bild: Sparkasse Darmstadt)

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **PICKNICK-TASCHEN**. Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „GABA“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 15. September 2016 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

fen oft nur noch Medikamente. Geschätzte 1,2 Millionen Deutsche, davon zwei Drittel Frauen, sind abhängig von chemischen Schlaf- und Beruhigungsmitteln. Verständlich, dass viele Experten eine natürliche Alternative bevorzugen. Gut bewährt sich die Kombination dreier spezieller Arzneipflanzen, die laut einer neuen Studie einen zu schnellen Abbau von GABA verhindern, der wichtigsten körpereigenen Substanz für Entspannung und Beruhigung. Kurzzeitiger Stress macht den Körper leistungsfähiger. Dauerhafter Stress jedoch erhöht das Risiko für Herzinfarkt und



Schlaganfall, reduziert die Abwehrfähigkeit des Immunsystems und belastet die Psyche. Reizbarkeit, innere Unruhe, Konzentrationsstörungen,

Wohnungseinbrechern auf der Spur



AUF DER RASTSTÄTTE Gräfenhausen West hat das Polizeipräsidium Südhessen am vergangenen Dienstag (28.) Kontrollen im Rahmen einer hessenweiten Kampagne gegen Wohnungseinbruchdiebstahl durchgeführt. Hierbei wurde es von der Bereitschaftspolizei, Beamten anderer hessischer Polizeipräsidien, aus Rheinland-Pfalz sowie des Zolls unterstützt. Im Rahmen der Verkehrskontrollen haben die Beamten 14 Personen vorläufig festgenommen. Bei der Überprüfung eines 28 Jahre alten Mannes, der bereits wegen Einbruchs polizeilich in Erscheinung getreten ist, konnte in dessen Auto ein nachträglich eingebauter, präparierter Hohlraum entdeckt werden, der vermutlich für das Verstecken von Beute diente. Das Smartphone eines 32-Jährigen wurde nach Abgleich mit dem polizeilichen Fahndungsbestand sichergestellt. Nach dessen Diebstahl im Rhein-Neckar-Kreis war es ausgeschrieben worden. Wegen Steuerhinterziehung bestand ein Haftbefehl gegen einen 36 Jahre alten Beifahrer. Er konnte die geforderte Geldstrafe in Höhe von rund 4.700 Euro vor Ort begleichen und seine Fahrt fortsetzen. Insgesamt wurden vier Haftbefehle vollstreckt und unter anderem ein Teleskopschlagstock sowie ein Springmesser sichergestellt. Die Kontrollen führten zu fünf Blutentnahmen wegen des Verdachts des Fahrens unter Drogeneinfluss sowie in drei Fällen zur Beschlagnahme von Kleinstmengen Rauschgift. (Bild: Ralf Hellriegel)

Feierstunde für Jubilare bei der Volksbank Darmstadt – Südhessen



AUF ÜBER 2000 JAHRE Bankerfahrung addieren sich die Berufsjahre der Jubilare der Volksbank Darmstadt – Südhessen, die vor kurzem im Mittelpunkt einer kleinen Feierstunde der Volksbank Darmstadt – Südhessen standen. Vorstandssprecher Matthias Martiné betonte: „Dass uns so viele Menschen schon seit Jahrzehnten die Treue halten, ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr.“ Sein Vorstandskollege Hans-Jürgen Mehl dankte den Jubilaren dafür, dass sie die notwendigen Umstellungen und Neuerungen der zurückliegenden Jahre stets mitgetragen und der Volksbank Darmstadt – Südhessen in Zeiten des Wandels den notwendigen Halt gaben. Für 40 Jahre Betriebstreue wurden Gabriele Krause und Josef Alter aus Heppenheim sowie Manfred Unterschütz aus Seeheim geehrt. Auf jeweils 25 Jahre Volksbank blickten Martina Borowski, Katja Czerny, Ulrike Diehlmann, Udo Gagg, Stephan Gärtner, Ottmar Glaser, Günter Hammann, Beate Klos, Stefan Krüger, Frank Lampert, Friederike Lapp, Timo Lauer, Christina Lipp, Sabine Maus-Kämmerer, Birgit Neumann, Doris Pfeiffer, Barbara Ralf, Anna Rasch, Regina Schäfer-Kabey, Bettina Schiller, Klaus Schneider, Kai-Uwe Schuchmann, Marcus Seip, Regina Wehnes, Iris Weinert, Hans-Jürgen Wolf und Marina Wolf zurück. (Bild: Volksbank Darmstadt – Südhessen)

Endlich wieder innere Ruhe: GABA – der Stoff, aus dem Entspannung ist

(White_Lines). Wer sich dauerhaft starkem Stress aussetzt, bekommt irgendwann die Quittung mit Nervosität, Unruhe und Schlaflosigkeit. Dann hel-

Schlafprobleme und ständige Müdigkeit werden genauso alltäglich wie Verdauungsstörungen, Magen- sowie Herzschmerzen und Depressionen.

GABA knipst im Körper innere Ruhe an

Dabei kann der körpereigene Stoff Gamma-Amino-Buttersäure, kurz „GABA“, die Rückführung unnötiger Stressreaktionen beschleunigen. Diese leider nur sehr kurzlebige Substanz besetzt bestimmte Rezeptoren im Körper, die über einen komplexen Regelkreis wieder Ruhe, Entspannung und Angstfreiheit ermög-

nende Wirkung zu entfalten? Genau diesen Weg beschreitet eine Dreierkombination aus Passionsblume, Baldrian und Melisse, so das Ergebnis einer neuen wissenschaftlichen Untersuchung. In einer weiteren aktuellen, ausführlichen Studie wurden 373 Patienten untersucht, die unter Stress, Unruhe, diffusen Ängsten und Einschlafstörungen litten. Die Studienteilnehmer nahmen vier Wochen lang im Durchschnitt zwei Tabletten der Dreierkombination täglich ein (Prüfpräparat: Klosterfrau Seda-Plantina, rezeptfrei, Apotheken und Drogerien). Nach vier Wochen fühlten sich knapp 90 Prozent der Patienten entspannter, 87 Prozent empfanden sich sogar als endlich wieder leistungsfähiger. Auch die Schlafqualität hatte sich erheblich verbessert, ohne dass es zu der bei den meisten chemisch-synthetischen Beruhigungsmitteln gefürchteten Tagesmüdigkeit gekommen wäre. Die Kombination kann für eine nachhaltige, schonende Stressregulierung sorgen, wie Prof. Dr. Alexander Schenk, Apotheker aus Münster betont: „Neben den GABA-stabilisierenden

Wirkungen wurde unter anderem auch ein positiver Einfluss auf erhöhte Blutdruckwerte festgestellt. Somit wird über die Entspannungsregulierung hinaus auch die Herz-Kreislauf-Gesundheit gefördert.“ (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)



Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 360680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflege team Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezählt

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

„Gut, dass wir heute darüber gesprochen haben.“
Bestattungsvorsorge bedeutet Entlastung



GUTSCHEIN

für eine Blumendekoration im Wert von € 50,-

gekoppelt an einen Bestattungsvorsorgevertrag mit Willenbücher Bestattungen*. Bitte beachten Sie die lange Laufzeit: Der Gutschein hat eine Gültigkeit bis zum 31.12.2036

* Die Gültigkeit dieses Gutscheins beträgt abweichend von den §§ 195 ff., BGB 20 Jahre, wobei die Verjährung im Jahr des Vertragsabschlusses zu laufen beginnt. Der Gutschein ist personengebunden und nicht übertragbar. Es kann jeweils nur ein Gutschein pro Auftrag eingelöst werden. Blumendekorationsgutscheine können nicht in bar ausbezahlt werden; ein Weiterverkauf ist ausgeschlossen. Willenbücher Bestattungen übernimmt keine Haftung für Missbrauch sowie für jegliches Abhandenkommen.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05 · Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org